

Pressemitteilung vom 15.03.2018

Ergebnisse zur Sondervollversammlung

am 19.03.2018

Die Vollversammlung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München hat sich mit dem Thema „**Genitale Beschneidung von Frauen**“ befasst.

Das deutsche Recht bestraft jede Person, die in Deutschland eine Genitalverstümmelung vornimmt, an ihr teilnimmt, zu ihr anstiftet oder sie auch duldet. Die Genitalverstümmelung an Mädchen und Frauen ist eine gravierende Menschenrechtsverletzung. Die aktuellen Zahlen vom letzten Jahr gehen von mehr als 58.000 betroffenen Frauen in Deutschland aus.

Der Migrationsbeirat München hat zum Thema den umfangreichen Antrag besprochen:

"Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München hat sich intensiv mit der Problematik der Genitalverstümmelung auseinandergesetzt und möchte mit folgendem Beschluss Politik und Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren.

Hilfsangebote, Beratung und Unterstützung für betroffene oder bedrohte Frauen und Mädchen in München sollen ausgebaut werden, daher fordert der Migrationsbeirat finanzielle Unterstützung für die Sicherstellung und die Entwicklung der Beratungsstellen, Vereine, Verbände, Initiativen und zivilgesellschaftlichen Akteure, die in der Verhinderung von Genitalverstümmelung (FGM) bei Mädchen und jungen Frauen und in der Behandlung der Komplikationen und Folgen im Zusammenhang sich mit FGM beschäftigen.."

Bei der Vollversammlung kamen Betroffene, Ärztinnen und StadträtInnen zu Wort. Die angesprochenen Korrekturen und Anmerkungen umfassten die Notwendigkeit einer Netzwerkeinrichtung, die unterschiedliche Gruppen und Berufe verbindet, damit die Betreuung der Betroffenen und potenziell Gefährdeten ermöglicht ist. Der Migrationsbeirat wird den Antrag weiter ausarbeiten. Eine Beschlussfassung mit konkreten



Verbesserungsvorschlägen unter anderem zur finanziellen Ausstattung erfolgt auf der regulären Vollversammlung.

Nächste Vollversammlung des Migrationsbeirats findet am 15.05.2018 im Großen Sitzungssaal um 17.00 Uhr statt.

Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats
Burgstrasse 4, I. Stock, Raum 114 - 120, 80331 München
Telefon: 089/ 233 - 92558
E-Mail: migrationsbeirat@muenchen.de
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Der Migrationsbeirat besteht aus 40 nichtdeutsche oder eingebürgerte Münchnerinnen und Münchner stimmberechtigte Mitglieder des Migrationsbeirates. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen von der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.